

DIGITALE ARBEITSWELT
**HERAUS
FORDE
RUNGEN
2019**



**ARBEITGEBER
FORUM 2019**

Do 9. Mai 2019 | 10.00 Uhr
Schloss Herrenhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch auf dem diesjährigen Arbeitgeberforum möchten wir mit Ihnen als Arbeitgeber eine breite und interessante Themenpalette diskutieren. In insgesamt 10 Fachforen beleuchten unsere Verbandsexperten und Referenten die unterschiedlichsten Herausforderungen und präsentieren Ihnen direkt konkrete Lösungsansätze.



Das übergreifende Thema lautet in diesem Jahr **„Digitale Arbeitswelt – Herausforderungen 2019“**. Denn der Fachkräftemangel geht einher mit einem tiefgreifenden kulturellen Wandel, hin zu mehr Selbstbestimmung der Arbeitnehmer. Wer attraktiv bleiben will, muss sich mit Employer Branding auseinandersetzen. Neue und progressive Ansätze liefert dazu der Vortrag von Dr. Leon Windscheid **„Zurück im Hirn – eine menschliche Antwort auf künstliche Intelligenz“**, den wir als Impulsredner gewinnen konnten. Mit dabei ist außerdem Lasse Rheingans, der in seiner Agentur einen bemerkenswerten Schritt beim Thema Zeitsouveränität geht und mittlerweile ein bundesweit gefragter Experte für digitalen und kulturellen Wandel ist.

Mit **„PITCHBLACK“** erleben Sie die Premiere eines völlig neuen Formats, bei dem zwei etablierte Mitgliedsunternehmen mit ihren praktischen Problemstellungen auf junge Unternehmen und Start-ups mit konkreten Lösungen treffen. Und das live vor Publikum. Bildung von Geschäftspartnerschaften ausdrücklich beabsichtigt!

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr



Dr. Volker Schmidt
Hauptgeschäftsführer



JETZT ONLINE ANMELDEN!
www.agf.niedersachsenmetall.de
Anmeldeschluss: 26. April 2019

PROGRAMM

9.30 Eintreffen der Gäste
Besuch der Infostände

10.00 BEGRÜSSUNG
Dr. Volker Schmidt,
Hauptgeschäftsführer
Arbeitgeberverbände Hannover

10.30 IMPULS
**Zurück im Hirn – eine menschliche
Antwort auf künstliche Intelligenz**
Dr. Leon Windscheid
Wirtschaftspsychologe, Autor
und Unternehmer

11.15 NETWORKING
in der Pause

11.45 FORENRUNDE I 

13.00 Mittagspause

14.00 FORENRUNDE II 

15.10 NETWORKING
Besuch der Infostände
und Ausklang der Veranstaltung

FORENRUNDE I

01 Mensch-Roboter-Kollaboration
Forum Arbeitswissenschaft

02 Krankmeldung per WhatsApp?
Forum Arbeitsrecht I

03 „Einfach mal machen“ – vom Umgang mit Fehlern
Forum Kommunikation

**04 Der digitale und kulturelle Wandel der Arbeitswelt –
Alternative 5-Stunden-Arbeitstag?**
Forum Flexibilisierte Arbeitszeit

**05 Wettbewerbsvorteil duales Studium –
Einstieg und Umsetzung für KMU**
Forum Bildung

FORENRUNDE II

06 KI: Werden Menschen wirklich überflüssig?
Forum Digitalisierung

07 Arbeitsrecht 4.0 – Work at home als Zukunftsmodell?
Forum Arbeitsrecht II

08 Innovatives Lernen für die Arbeitswelt der Zukunft
Forum Demografie

09 Agile Entwicklung: in drei Monaten zum Produkt!
Forum Neue Arbeitswelt – Agile Produktion

10 PITCHBLACK
Problem trifft Lösung – im B2B-Matching

10.30

IMPULS



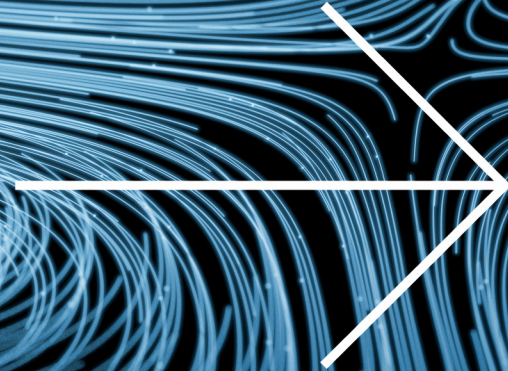
Dr. Leon Windscheid

ZURÜCK IM HIRN – EINE MENSCHLICHE ANTWORT AUF KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Dr. Leon Windscheid ist nicht nur als Gewinner von Günther Jauchs „Wer wird Millionär“ bekannt. Der promovierte Wirtschaftspsychologe hat sich mittlerweile auch als Autor und Unternehmer einen Namen gemacht. Seit Jahren brennt er für die Psychologie und die Irrungen und Wirrungen in unseren Köpfen.

11.45

FOREN- RUNDE I



Die Foren 01 bis 05 der ersten Forenrunde starten parallel um 11.45 Uhr – bitte wählen Sie für die Anmeldung eines verbindlich aus, das Sie besuchen möchten.

01 ARBEITSWISSENSCHAFT

Mensch-Roboter-Kollaboration – Anforderungen an den Arbeitsschutz

Roboter werden heute in der Industrie nicht nur zur Prozessautomatisierung eingesetzt, sondern arbeiten Hand in Hand mit den Beschäftigten. Sie übernehmen monotone oder körperlich hoch belastende Tätigkeiten.

Damit von diesen kollaborierenden Robotern keine Gefährdungen ausgehen, müssen Regeln beachtet werden. Dr. Matthias Umbreit, BGHM, berichtet über „Anforderungen und Erfahrungen beim Inverkehrbringen und Betrieb von kollaborierenden Robotersystemen“.

Aus der betrieblichen Praxis berichtet Michael Laube, Arconic, über die „Integration eines kollaborierenden Robotersystems in den Fertigungsprozess für eine Pick-and-Place-Anwendung – von der Planung bis zur Umsetzung“.



REFERENT Dr.-Ing. Matthias Umbreit studierte Elektrotechnik an der Technischen Hochschule Wismar. Seit 1991 ist er bei der Berufsgenossenschaft Holz und Metall tätig und leitet dort die Abteilung Maschinen, Robotik und Holzverarbeitung. Zudem arbeitet er in nationalen und internationalen Gremien, darunter im ISO TC 299 „Robotic and Robotic Devices“ sowie von 2001 bis 2011 als CEN Consultant für Maschinensicherheit im Auftrag der EU-Kommission.



REFERENT Michael Laube ist seit April 2018 Fachkraft für Arbeitssicherheit (Sifa) bei Arconic Fastening Systems Fairchild Fasteners Europe – VSD GmbH. Seit 2007 ist er im Bereich Arbeitssicherheit und Umweltschutz tätig. Aufgabengebiete unter anderem: Betriebsbeauftragter für Abfall, Gefahrstoffmanagement, Verantwortlicher für das Ergonomie-Programm sowie für die Organisation von Gesundheitstagen/-events am Standort Hildesheim.



MODERATOR Christian Hentschel ist seit Ende 2012 Mitarbeiter der Abteilung Arbeitswissenschaft in der Bürogemeinschaft der Arbeitgeberverbände. Als Diplom-Ingenieur des Maschinenbaus berät er die Mitgliedsunternehmen zu Eingruppierungsfragen und ist darüber hinaus Ansprechpartner in den Themenfeldern Arbeitsschutz, Entgeltstatistik, Automobilzulieferer, Produktionssysteme und Digitalisierung.

02 ARBEITSRECHT I

Krankmeldung per WhatsApp? – Möglichkeiten und Herausforderungen der digitalen Kommunikation in der betrieblichen Praxis

Brief, Fax, Telefon waren gestern – die Kommunikation läuft heute nicht nur im Privaten über Kanäle wie WhatsApp. Aber was bedeutet die Nutzung solcher Medien für das Arbeitsleben? Welche Wege nehmen die Daten? Ist eine Krankmeldung per WhatsApp rechtlich zulässig und wirklich sinnvoll?

Das Forum soll Möglichkeiten und rechtliche Gefahren aufzeigen – und wir wollen mit Ihnen über die Nutzung dieser modernen Kommunikationsmittel in Ihren Betrieben sprechen und diskutieren.



REFERENTIN Katja Hüser ist stellvertretende Rechtsabteilungsleiterin und Fachanwältin für Arbeitsrecht. Sie arbeitet seit mehr als elf Jahren für die Bürogemeinschaft der Arbeitgeberverbände. Sie betreut die Mitgliedsfirmen der Verbände in allen Fragen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts sowie zum Thema Altersteilzeit.



REFERENTIN Sarina Peter ist Anwältin und arbeitet seit 2010 für die Bürogemeinschaft der Arbeitgeberverbände. Sie betreut die Mitgliedsunternehmen in allen Fragen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts.

03 KOMMUNIKATION

„Einfach mal machen“ – vom Umgang mit Fehlern

Wie oft hält uns die Angst vor Fehlern davon ab, etwas überhaupt zu versuchen? Wir grübeln, ob unser Vorhaben realistisch ist, ob wir gut genug sind und was wohl „die Leute“ dazu sagen. In diesem Forum schauen wir uns an, wie wir es schaffen, unsere Bedenken und die Angst vor Fehlern zu minimieren und einfach ins Handeln zu kommen.

Wenn Menschen bei ihrem Vorhaben scheitern, reagieren manche darauf mit Resignation oder ärgern sich, andere nehmen es als Ansporn. Was ist der Unterschied zwischen diesen Typen? Wir beleuchten, was es benötigt, um Fehler in Erfolge zu verwandeln.

Die Referentin präsentiert aktuelle Beispiele aus der von ihr mitverantworteten „Continental Failure Night“, bei der Führungskräfte darüber berichten, wie sie gescheitert sind und was sie daraus gelernt haben.



REFERENTIN Janina Tiedemann arbeitete nach ihren Studienabschlüssen in Wirtschaftswissenschaften und International Management als Unternehmensberaterin für KMUs, bevor sie in die Strategieberatung eines DAX30-Konzerns wechselte. Als Trainerin und Speakerin coacht sie zum Thema „Souveränität“. Sie managt globale Projekte und entwickelt weltweite Projektmanagementstandards.



MODERATORIN Franziska Temmen arbeitet seit Mitte 2016 als Referentin für Verbandskommunikation in der Bürogemeinschaft der Arbeitgeberverbände. Die studierte Kommunikationsmanagerin widmet sich in der Abteilung Kommunikation dem Schwerpunkt Online und ist zuständig für Websites und Social Media. Als Redakteurin schreibt sie für das Verbandsmagazin „Report“ über Veranstaltungen, MINT-Berufe und Digitalisierung.

04 FLEXIBILISIERTE ARBEITSZEIT

Der digitale und kulturelle Wandel der Arbeitswelt – Alternative 5-Stunden-Arbeitstag?

Lasse Rheingans hat 2017 in seinem Unternehmen den 5-Stunden-Arbeitstag bei vollem Gehalt und Urlaubsanspruch eingeführt. So soll in fünf Stunden die gleiche Arbeit geschafft werden wie in acht – eine Produktivitätssteigerung von fast 40 Prozent. Als Ausgleich für diese „high performance work“ dient ein freier Nachmittag zur Erholung, der Zeit für Selbstentwicklung ermöglicht und für eine bessere Work-Life-Balance sorgt.

Der Referent setzt damit ein Zeichen und beschäftigt sich intensiv mit dem digitalen und kulturellen Wandel. In diesem Forum berichtet er über seine Erfahrungen im eigenen Unternehmen, welche Branchen besonders gefordert sind und welche Herausforderungen daraus für Arbeitgeber resultieren.

Diskutieren Sie mit Lasse Rheingans, wie sich die Branchen wandeln, über seine Strategie des 5-Stunden-Tages, was die Fachkräfte von morgen von ihrem Arbeitgeber erwarten und wie sich Kultur und Führung anpassen müssen, um weiterhin erfolgreich am Markt agieren zu können.



REFERENT Lasse Rheingans ist CEO des Unternehmens Rheingans Digital Enabler, das er im Oktober 2017 gegründet hat. Er ist Medienwissenschaftler (Master of Science in „Interdisziplinärer Medienwissenschaft“) und arbeitet seit 20 Jahren im Digitalgeschäft. Seit der Einführung des 5-Stunden-Arbeitstages ist er als Vortragsredner auf verschiedenen Veranstaltungen unterwegs und Experte für den digitalen und kulturellen Wandel und die damit verbundenen Herausforderungen für die Arbeitswelt.



MODERATOR Christian Budde ist seit 2013 in der Kommunikation der Bürogemeinschaft der Arbeitgeberverbände tätig. Seit Sommer letzten Jahres verantwortet er als Mitglied der Geschäftsführung den gesamten Bereich und beschäftigt sich nicht nur mit der Frage, wie die Verbände in der Öffentlichkeit wahrgenommen, Themen besetzt und Positionen vermittelt werden können. Es geht ihm immer auch darum, wie künftig die Zielgruppen durch neue und gerne auch progressive Ansätze noch erreicht werden können.

05 BILDUNG

Wettbewerbsvorteil duales Studium – Einstieg und Umsetzung für KMU

Das Angebot eines dualen Studiums für Ihre Bewerber ist keineswegs nur etwas für Großunternehmen. Auch KMU können diesen Weg mit vertretbarem Aufwand gehen – „wie“, erfahren Sie in diesem Forum.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Verbindung von Hochschulstudium und Praxiserfahrung im Rahmen des dualen Studiums eröffnet sowohl potenziellen Bewerbern als auch Ihnen neue Perspektiven, denn neben der Ansprache eines weitaus größeren Bewerberkreises gewinnen Sie so passgenau für Ihre Anforderungen ausgebildete Fachkräfte mit hoher Unternehmensverbundenheit.

Unsere Expertin Dr. Lydia Malin stellt Ihnen die wichtigsten Rahmenbedingungen und Schritte zur Umsetzung vor. Außerdem berichtet ein mittelständisches Unternehmen, das diesen Weg bereits umsetzt, über seine Erfahrungen und gibt Einblicke in die Vor- und Nachteile dieser Ausbildungsform. In der anschließenden Diskussion laden wir Sie herzlich ein, Ihre individuellen Fragestellungen einzubringen.



REFERENTIN **Dr. Lydia Malin** ist seit 2012 am Institut der deutschen Wirtschaft als Researcher im Projekt „Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung“ (www.kofa.de) tätig. Als Expertin für regional- und branchenspezifische Analysen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes gehören zu ihren Themenschwerpunkten die Fachkräftesicherung, Personalplanung und -entwicklung sowie betriebliche Aus- und Weiterbildung. Aktuell arbeitet Frau Dr. Malin an der Neuauflage der Publikation „Erfolgsmodell duales Studium – Leitfaden für Unternehmen“.



MODERATORIN **Imme-Kathrin Lösch** (M.A. Literaturwissenschaften & Geschichte) ist seit 2010 für die Stiftung NiedersachsenMetall und die Bildungsabteilung der Bürogemeinschaft der Arbeitgeberverbände als Projektkoordinatorin tätig. Als Projektleiterin hat sie das Exzellenz-Netzwerk „MINT-Schule Niedersachsen“ entwickelt und verantwortet seit 2015 den Verbandsauftritt von NiedersachsenMetall und IN-Metall auf der IdeenExpo.

PAUSEN & NETWORKING

Die Pausen zwischen den Programmpunkten werden in jedem Jahr gern und bewusst für Gespräche und Networking genutzt. An den Infoständen auf den Fluren des Schlosses haben Sie zudem die Gelegenheit, unsere Mitarbeiter und unsere Leistungspalette kennenzulernen.

Nutzen Sie diese Möglichkeiten für sich – es lohnt sich!

CLEVER & SMART: = = MIT KI ANREISEN

Für den besten Weg braucht man Köpfcchen – und künstliche Intelligenz (KI). Erleben Sie Digitalisierung und vernetztes Fahren schon bei Ihrer Anreise. Die kostenlose App NUNAV ist eine Entwicklung der Firma Graphmasters aus Hannover (siehe auch Forum 06). Sie bringt Sie direkt und smart auf den „Großen Parkplatz“ der Herrenhäuser Gärten – denn der kürzeste Weg ist nicht immer der schnellste.

Für Sie am 9. Mai 2019 freigeschaltet: einfach in der App das Event auswählen und entspannt ankommen. App-Download für iOS und Android per nebenstehenden QR-Code oder unter www.nunav.net/en/app/navigation.



14.00

FOREN- RUNDE II

Die Foren 06 bis 10 der zweiten Forenrunde starten parallel um 14.00 Uhr – bitte wählen Sie für die Anmeldung eines verbindlich aus, das Sie besuchen möchten.

06 DIGITALISIERUNG

Künstliche Intelligenz (KI): Werden Menschen wirklich überflüssig?

Dass Maschinen und Algorithmen vieles besser oder effizienter können als der Mensch, führt oft zu dem Trugschluss, der Mitarbeiter aus Fleisch und Blut verliere in der Digitalisierung seine Bedeutung.

Der Consultant und Softwareentwickler Matthias Pastunink von Graphmasters hält dagegen. In seinem interaktiven Vortrag erklärt er, wie Computer denken und wie Sie vermeiden können, bei der Digitalisierung Ihres Unternehmens in eine Falle zu tappen.

Übrigens: Die KI-gestützte Navigation von Graphmasters ermöglicht Ihnen eine zügige Anreise. Mehr zur App NUNAV auf der vorherigen Seite.



REFERENT Matthias Pastunink ist Entwickler & Consultant bei der Graphmasters GmbH. Dort verantwortet der Medieninformatiker die Entwicklung von verschiedenen digitalen Produkten für die Logistikdigitalisierung. Sein Spezialgebiet ist die Umsetzung komplexer Arbeitsvorgänge in leistungsstarke Software mit Hilfe von agilen und nutzerzentrierten Methoden.



REFERENT Daniel Stolba ist bei der Graphmasters GmbH für die Öffentlichkeitsarbeit (Communications & Strategic Relations) verantwortlich. Als einer der interessantesten Herausforderungen versteht er es, zukünftigen Nutzern die Chancen der Digitalisierung zu vermitteln.



MODERATOR Karsten Heller (Diplom Sozialpädagoge FH) ist seit 2017 in der Bildungsabteilung der Bürogemeinschaft der Arbeitgeberverbände und für die Stiftung NiedersachsenMetall tätig. Hier ist er u.a. für den jährlichen Bildungskongress „Bildung auf dem Prüfstand“ zu Themen wie Digitalisierung, duale Berufsausbildung und Inklusion zuständig sowie für den Preis der Stiftung NiedersachsenMetall. Er verantwortet den Verbandsauftritt des VPK auf der IdeenExpo 2019.

07 ARBEITSRECHT II

Arbeitsrecht 4.0 – Work at home als Zukunftsmodell?

Für die Mitarbeitergewinnung und -bindung sind in der modernen Arbeitswelt flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und mobiles Arbeiten unerlässlich. Dabei unterliegt die Arbeitswelt einem Wandel der rasant erscheint wie nie zuvor. Die digitale Welt bietet nicht nur Möglichkeiten, sondern bringt auch Herausforderungen mit sich – besonders an Arbeitgeber. Der Spagat zwischen Flexibilität und Kontinuität muss dem Arbeitgeber gelingen.

Das Forum zeigt rechtliche Lösungen für diese neuen Sachverhalte, die in der betrieblichen Praxis durch die Digitalisierung aufgelöst werden.



REFERENTIN Sophie Thoss ist als Fachanwältin für Arbeitsrecht seit 2007 bei der Bürogemeinschaft der Arbeitgeberverbände angestellt. Seitdem betreut sie die Mitgliedsfirmen im individuellen und kollektiven Arbeitsrecht. Ihre weiteren Schwerpunkte sind die Themen Altersteilzeit und internationales Arbeits- und Sozialrecht.



MODERATOR Dirk Seeliger ist Leiter der Rechtsabteilung, Mitglied der Geschäftsführung und seit 2002 bei der Bürogemeinschaft der Arbeitgeberverbände angestellt. Er betreut die Mitgliedsunternehmen in allen Fragen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts.

08 DEMOGRAFIE

Innovatives Lernen für die Arbeitswelt der Zukunft

Die dynamische Arbeitswelt verlangt nach einer Lernkultur, die ein agiles Reagieren auf die wechselnden Kompetenzanforderungen ermöglicht. Weiterbildung wird in der Zukunft mehr und mehr im Arbeitsprozess stattfinden, selbstorganisiert sein und individuelle Lernbedürfnisse berücksichtigen.

Wie solche Lernstrukturen gestaltet werden können, zeigt das Beispiel der MAN Truck & Bus AG. Irene Stroot von der Demografieagentur für die Wirtschaft und Jonas Wullbrandt, MAN, stellen Ihnen in diesem Forum eine innovative Lernform vor, die alle Beschäftigten aktiviert und gleichzeitig wertvolles Erfahrungswissen für die Gestaltung der Arbeitsprozesse der Zukunft einbezieht. Als Leiter des Projekts „LiA@MAN – Lebenslanges Lernen im Arbeitsprozess“ bei der MAN Truck & Bus AG berichtet Herr Wullbrandt von seinen Erfahrungen bei der Etablierung von innovativen Lernstrukturen.



REFERENTIN Irene Stroot ist Dipl.-Pädagogin und Projektmanagerin der Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH. Sie bringt mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Gestaltung von innerbetrieblichen Lernstrukturen mit. Aktivierung und Partizipation von Beschäftigten in Arbeitsbereichen, die von Digitalisierung und demografischen Herausforderungen geprägt sind, sind ihre Schwerpunkte.



REFERENT Jonas Wullbrandt ist Doktorand bei der MAN Truck & Bus AG und Leiter der Fachgruppe Ganzheitliche Produktionssysteme am Institut für Fabrikbetriebslehre und Unternehmensforschung der TU Braunschweig. Schwerpunkt seiner Forschungen ist die prozessorientierte Verbesserung von Produktionssystemen unter Berücksichtigung der drei Teilbereiche Mensch, Organisation und Technik.



MODERATORIN Elke Peters (Diplom Sozialpädagogin FH) ist seit 2008 in der Bildungsabteilung der Bürogemeinschaft der Arbeitgeberverbände und für die Stiftung NiedersachsenMetall tätig. Für die Mitgliedsunternehmen von NiedersachsenMetall hat sie 2015 das Projekt „Coaching in der Ausbildung“ entwickelt – hier werden die Fachkräfte von morgen ausbildungsbegleitend in verschiedenen Modulen beim Ausbau ihrer sozialen Kompetenzen unterstützt. Seit 2011 verantwortet sie den Verbandsauftritt des ADK auf der IdeenExpo.

09 NEUE ARBEITSWELT – AGILE PRODUKTION

Agile Entwicklung: in drei Monaten zum Produkt!

Wie identifizieren Unternehmen im B2B-Geschäft Wünsche und Probleme ihrer Kunden? Und wie bringen sie Unternehmen auf den Markt? Denn es geht mittlerweile darum, möglichst schnell und kostengünstig herauszufinden, ob das Produkt vom Kunden gewollt ist.

Unternehmen, die lange auf ihrem Heimatmarkt unterwegs sind, sind hier im Vorteil: sie kennen die Bedürfnisse ihrer Kunden sehr gut. Aufbauend auf diesem Wissen können sie mit einem geringen Risiko neue Technologien entwickeln und auf den Markt bringen. Doch was, wenn eine neue Zielgruppe angesprochen werden soll? Vor dieser Herausforderung stehen Unternehmen aus dem B2B-Bereich auch, vor allem wenn Märkte gesättigt sind oder Abnehmer eine bestehende Technologie nicht mehr benötigen. So setzt die Automobilindustrie verstärkt auf den Elektromotor. Was macht nun ein Unternehmen, das mit der Produktion des Verbrennungsmotors Geld verdient?

Über Strategien und neue Denkansätze der agilen Produktentwicklung berichtet in diesem Forum Dr. Thomas Krawczyk.



REFERENT **Dr.-Ing. Thomas Krawczyk** ist Gründer und Gesellschafter der Manova UG. Er promovierte zum Doktor-Ingenieur und kombiniert diesen mit dem agilen Mindset des Silicon Valley. Durch die erfolgreiche Gründung und den Aufbau des High-Tec Start-ups Picum MT GmbH hat er gelernt, wie sich Agilität und deutscher Ingenieursgeist perfekt ergänzen. Dabei hat er Methoden entwickelt, mit denen Unternehmen aus dem Mittelstand schnell und zielsicher neue Geschäftsfelder aufbauen können.



MODERATOR **Markus Humpert** (M.A. Organisation Studies) ist seit Beginn des Jahres als Geschäftsführer der neu gegründeten „X4B – Experts for Business – Serviceagentur für die Wirtschaft GmbH“ unter dem Dach der Bürogemeinschaft der Arbeitgeberverbände tätig. Als Organisationsberater und -entwickler und langjährige Führungskraft im Bereich des Bildungsmanagements zeichnet er verantwortlich für die Beratung und Begleitung der Mitgliedsunternehmen bei deren digitaler Transformation.

10 PITCH BLACK

**NEUES
FORMAT!**

Problem trifft Lösung – seien Sie dabei, wenn auf dem Arbeitgeberforum 2019 unser neues B2B-Matching startet!

Bei diesem Pitch treffen Praktiker auf Praktiker. Eigentlich ganz einfach – die einen haben ein Problem, die anderen bieten ihre Lösung an. Und so läuft es ab:

Ein Mitgliedsunternehmen formuliert im Vorfeld seine konkrete Herausforderung. Unsere Experten sondieren daraufhin vorab sorgfältig, welche drei innovativen Start-ups oder junge Unternehmen für den PITCH BLACK infrage kommen.

Diese drei Problemlöser haben dann beim PITCH BLACK jeweils 4 Minuten Zeit, um ihre Vorschläge zu präsentieren. Dreimal steigt die Spannung, ob sie ins Schwarze treffen. Dann berät sich der Auftraggeber und entscheidet, welche Umsetzung für ihn die beste ist. Und im besten Fall entsteht noch vor Ort eine neue Partnerschaft und ein konkreter Auftrag.

Also dann: Die Paarungen stehen fest, der PITCH BLACK kann starten. Und Sie können im Publikum live dabei sein.



JETZT ONLINE ANMELDEN!
www.agf.niedersachsenmetall.de
Anmeldeschluss: 26. April 2019

PITCH BLACK

PROBLEM
TRIFFT
LÖSUNG

14.00 PITCH BLACK 1



Die BOGE Rubber & Plastics GmbH möchte mechatronische Systeme zur Optimierung akustischer Eigenschaften in der Fahrwerk- und Aggregate-lagerung nutzen. Um Impulse für die Entwicklung dieser Systeme zu bekommen und gemeinsam ein innovatives Ansteuerungskonzept zu realisieren, möchte das Unternehmen auf die Zusammenarbeit mit einem Start-up oder jungen Unternehmen setzen.

Gesucht werden Unternehmen, die Know-How in den Bereichen „Ansteuerung von mechatronischen Systemen“ bzw. „Aufnahme, Beeinflussung und Verarbeitung von akustischen Eigenschaften“ haben.

14.30 PITCH BLACK 2



G. A. Rödgers
Formvollendet

Die Suche nach Fachkräften und Auszubildenden ist eine der zentralen Herausforderungen für Unternehmen im Hinblick auf den demografischen Wandel. Traditionelle Herangehensweisen wie das Schalten von Zeitungs-annoncen erreichen - wenn überhaupt - nur Teile der Zielgruppe. Versuche, über die Internetseite, Facebook oder Online-Jobbörsen zu rekrutieren, gleichen eher einem Schrotschuss und führen zu hohen Streuverlusten in Form von Bewerbungen aus der ganzen Welt. Personaldienstleister wiederum sind teuer und lohnen sich eigentlich nur bei Führungskräften.

Die Firma G.A. Rödgers GmbH & Co. KG erhofft sich hier aus der Zusammenarbeit mit innovativen, jungen Unternehmen smarte und vor allem zielgerichtete Lösungen für die Gewinnung von Fachkräften.

In Kooperation mit



ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie ausschließlich unsere Online-Anmeldung. Der nachfolgende QR-Code bringt Sie direkt zur Anmeldeseite. Melden Sie sich möglichst umgehend an – die Zahl der Plätze ist begrenzt.

JETZT ONLINE ANMELDEN!
www.agf.niedersachsenmetall.de
Anmeldeschluss: 26. April 2019



VERANSTALTUNGORT

Schloss Herrenhausen
Eingang Tagungszentrum
Herrenhäuser Straße 5, 30419 Hannover

Achtung! Parken am Veranstaltungsort ist ausschließlich auf dem Parkplatz »Großer Garten« möglich.

DIE ARBEITGEBERVERBÄNDE – STARKE PARTNER FÜR IHR UNTERNEHMEN

Als Mitglied in einem Arbeitgeberverband profitiert Ihr Unternehmen von einem umfangreichen Angebot an Beratungs- und Serviceleistungen – zugeschnitten auf Ihre Anforderungen. Unsere Bürogemeinschaft in Hannover nutzt die Synergie von 13 Verbänden – eine Partnerschaft, die sich nicht nur durch die räumliche Nähe bewährt hat.

KONTAKT

Die Arbeitgeberverbände Hannover
Schiffgraben 36, 30175 Hannover

Jutta Naumann,
naumann@niedersachsenmetall.de

Franziska Glatz,
glatz@niedersachsenmetall.de

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

Mit der Teilnahme am Arbeitgeberforum 2019 stimmen Sie zu, dass im Rahmen der Veranstaltungsdokumentation und Berichterstattung während der Veranstaltung Fotos und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.